

Bruchköbel, den 14. Juli 2023

## Elternbrief zu den Sommerferien 2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

am **Freitag, dem 21. Juli 2023** bekommt Ihr Kind in der 3. Stunde sein **Zeugnis** (Unterrichtsende 10.35 Uhr) und die Sommerferien beginnen.

Liebe Eltern,

immer wieder stellen viele von Ihnen kurz vor den Ferien für Ihre Kinder einen Beurlaubungsantrag und teilen uns mit, dass sie nur zu einem Zeitpunkt vor den Ferien oder nach den Ferien einen preisgünstigen Flug buchen konnten.

Wir möchten Sie nochmals bitten, Ihre Urlaubsreisen so rechtzeitig zu planen und zu buchen, dass Ihre Kinder bis zum letzten Schultag die Schule besuchen.

Die Schulleitung und die Lehrer informieren Sie lange im Voraus über alle Ferientermine. Der Erlass vom 14. Oktober 2004 „Allgemeine Ferienordnung“ regelt eindeutig den Urlaub in Verbindung mit Ferien.

**Wir bitten Sie diesen Erlass zu beachten.**

Sayın veliler,

bazıları her yıl okul tatilinden hemen once izin dilekesi veriyor. Ya erken izine gidiliyor yada okul bařladıktan sonra okula geliniyor. Sebep olarak ucuz ucađ bileti gosteriliyor. Bunu onlemek iin ve ocuklarınızın okulun son gunune kadar okula - gitmesi icin lütfen izininizi önceden planlayın ve biletlerinizi ona göre ayarlayın.

Okul idaresi ve ogretmenlerden okul tatil zamanlarını önceden ogrenebilirsiniz.

14 Ekim 2004 tarihli kararname ile „genel tatil yönetmeliği“ izine bir düzenleme getirmiřdir.

„ogrencilere tatilden önce ve sonra izin alınması yalnız cok acil veya cok önemli durumlarda verilir. Bu dilekçe tatil bařlamadan uc hafta once okul muduresine yazılı olarak verilmesi lazımdır.“

Lutfen bu kararnameye uymanızı rica ederiz.

**Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass unentschuldigtes Fehlen gerade vor und nach den Sommerferien einer Ordnungswidrigkeit entspricht und entsprechend beim Schulamt angezeigt wird und mit Geldstrafen geahndet wird.**

**Ein Tag in Luthers „turmreicher Stadt“ Erfurt mit Reli+**

Etwa 60 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule hatten sich zu einem Tagesausflug auf den Spuren Martin Luthers nach Erfurt unter der Leitung von Holger Gröll angemeldet.

Der schnell ausgebuchte Bus fuhr unsere Reisegruppe zunächst am Vormittag an den Lutherstein bei Stotternheim nördlich von Erfurt. Der Lutherstein wurde errichtet an dem Ort, an dem Luther 1505 in einem Gewitter geschworen hatte, ein Mönch zu werden.

Danach setzte der Bus die Reisegruppe am Erfurter Domplatz ab. Dort fand zunächst eine Verköstigung mit Thüringer Rostbratwürsten und anderen regionalen Spezialitäten statt.

Wir besuchten dann den auf Bonifatius zurückgehenden Erfurter Dom, in dem Luther 1507 zum Priester geweiht wurde. Im Dom erinnert eine Gedenkplatte an den Besuch von Papst Benedikt XVI. im Jahr 2011.

Durch die attraktive Erfurter Altstadt ging es dann in die nächste authentische Lutherstätte, das Augustinerkloster, wo Luther jahrelang auf der Suche nach dem gnädigen Gott war. Bleibenden Eindruck hinterließen hier die ehemaligen Mönchszellen und die Klosterkirche, in der wir auch eine kurze Liedandacht hatten.

Ergänzend gab es noch eine Stadtführung, die uns zu Luthers ehemaliger Universität, seinem Studentenwohnheim und anderen kulturell interessanten Orten führte. Bei den dabei zu erledigen Aufgaben beeindruckten unsere Schülerinnen und Schüler durch ihr Vorwissen, Improvisationsfähigkeit und Kreativität.

Am frühen Abend kehrten wir dann nach einem erfüllten und bereichernden Tag nach Bruchköbel zurück.



## **Sommerkonzert 2023 der Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel: Schülerinnen und Schüler begeistern mit musikalischer Vielfalt und virtuoser Aufführung**

Bruchköbel Rossdorf - Am Mittwoch, dem 12 Juli 2023 fand in der Mehrzweckhalle das Sommerkonzert der Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel statt. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen präsentierten hier ihr musikalisches Talent in einer beeindruckenden Konzertaufführung. Mit einem umfangreichen Repertoire von insgesamt 13 Stücken aus der jüngeren Populären Musik wurde eine kurzweilige Show auf die Bühne gestellt, die aufgrund des hohen musikalisch-künstlerischen Anspruchs, der professionellen Instrumentierung und der aufwändigen Bühnen- und Tontechnik das Publikum mehr als begeisterte. Neben eingängigen und bekannteren Songs wie z.B. Havana (Camila Cabello) fanden sich Popklassiker wie PYT (Michael Jackson) oder All Night Long (Lionel Richie), aber auch komplexe Stücke aus Soul und Latin wie z.B. Skate (Silk Sonic) oder Conga (Gloria Estefan) im Programm.

Die Sommerkonzerte sowie andere Formate der musikalisch-künstlerischen Aufführung haben an der Heinrich-Böll-Schule eine lange Tradition. Seit vielen Jahren ist die „Böll“ eine vom Hessischen Kultusministerium zertifizierte Schule mit musikalischen Schwerpunkt; eine jüngste Rezertifizierung erfolgte im Mai diesen Jahres. Um diese Auszeichnung im Schuluntertitel tragen zu dürfen müssen zahlreiche Auflagen erfüllt werden, so zum Beispiel die Einbindung aller Schülerinnen und Schüler in einen exponierten Musikunterricht und eine umfängliche Musikpraxis, die in regelmäßigen Aufführungen und Konzerten der Schulgemeinde sowie der weiteren Öffentlichkeit dargeboten wird.

Die Musiklehrkräfte Alina Ploch, Dr. Ulrike Müller-Weil, Benjamin Öfner und Frank Hamacher haben im Fachbereich Musik in diesem Kontext ein probates Konzept entwickelt, welches die musikalischen Potentiale aller Jahrgangsstufen erkennt und diese über eine breite Instrumentierung hinweg in musikalischem Einzelunterricht sowie in verschiedenen Ensembles und Bands bündelt und dort gezielt fördert und fordert. Auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule partizipieren noch immer an den Proben und Aufführungen - Synergien ergeben sich hierbei u.a. auch dadurch, dass beispielsweise Anfänger aus den fünften Klassen von professionellen Musikern lernen und mit diesen zusammen auf der Bühne stehen.

Das Sommerkonzert zeigte deutlich, dass es den Schülerinnen und Schüler über einen traditionellen, theoretischen Musikunterricht hinaus in der Praxis - als dem eigentlichen Wesen der Musik - vollauf gelingt, musikalisches Können und Kompetenz in die musikkulturelle Gegenwart zu transformieren.

Besonders beeindruckend war und ist stets der hohe musikalische Standard, den die jungen Musiker erreichen. In der Umsetzung von aufwändigen und vom Musikfachbereichsleiter Frank Hamacher eigens geschriebenen Arrangements, in denen mehrstimmige Gesangs- und Instrumentaleinlagen mit rhythmisch komplexen Elementen zusammenlaufen, bewiesen die Schülerinnen und Schüler das außergewöhnliche Talent, das in ihnen steckt. Es wurde deutlich, dass sie über eine solide musikalische Ausbildung verfügen und diese mit Leidenschaft, Energie und Selbstvertrauen in einem hervorragenden Zusammenspiel zum Ausdruck bringen können. Neben der musikalischen Tiefe war es so vor allem auch der gemeinsame Auftritt, der das Publikum begeisterte und der dafür sorgte, dass sich die Zuhörer als Teil eines großen musikalischen Ganzen erlebten.

Die aufwändige Vorbereitung und das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker zahlten sich aus. Das Publikum belohnte die beeindruckenden Leistungen mit anerkennendem Applaus.

Das Sommerkonzert war demnach ein voller Erfolg und verdeutlichte ein weiteres Mal die Bedeutung von Musik(praxis) in der Bildung resp. in der allgemeinen Schule. Es zeigte, dass junge Talente mit dem richtigen Training und der richtigen Unterstützung

außergewöhnliche Ergebnisse erzielen können und es bewies, dass musikalischer Genuss nicht nur unterhaltsam, sondern auch virtuos und anspruchsvoll sein kann. Wir dürfen gespannt sein, welche musikalischen Höhepunkte uns im Zusammenhang mit den Konzerten der Heinrich-Böll-Schule noch erwarten.



## **M+E-Truck zu Besuch an der Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel**

Ein ganz besonderes Highlight bot sich den Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel, für zwei Tage war der Info-Truck der Metall- und Elektrobranche zu Gast auf dem Schulhof der Schule.

BSO-Koordinatorin Fabienne Fußnegger-Förster und Schulleiterin Christine Georg war es gelungen den zweigeschossigen Infotruck an die Heinrich-Böll-Schule zu holen. Mit Hilfe des Info-Trucks und dem geschulten Team war es das Ziel, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten der Metall- und Elektrobranche aufzuklären. Der Truck verfügte über zwei Ebenen, auf denen die Schülerinnen und Schüler sich unter Anleitung an verschiedenen Stationen ausprobieren konnten. Mit den modernsten Medien- und Experimentierstationen wurde die neueste Technik in der Metall- und Elektroindustrie präsentiert.

Die Schülerinnen und Schüler konnten eigene Schaltkreisläufe bauen, ein Zahnradgetriebe an einem Roboter erstellen oder sich an Tablets über die einzelnen Berufsfelder der Metall- und Elektroindustrie informieren. Insgesamt touren mehr als zehn dieser Info-Trucks durch Deutschland, alle mit dem gleichen Ziel: Es gibt in der Metall- und Elektrobranche 326 anerkannte Ausbildungsberufe, viele sind den Jugendlichen völlig unbekannt.

Aber die Besatzung des Trucks half gerne dabei die Interessen der Schülerinnen und Schüler herauszufinden und stellte dazu dann passend Berufsbilder vor. Insbesondere junge Frauen entscheiden sich noch nur selten für eine technische Ausbildung, obwohl

stereotype Berufsbilder längst überholt sind. Ein typischer Frauenberuf des 21. Jahrhunderts kann durchaus auch die Mechatronikerin oder die Anlagenmechanikerin sein. Und nicht nur das zeigt der zweigeschossige Info-Truck auf einer etwa 80 m<sup>2</sup> großen Präsentationsfläche, die mit neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen Maßstäbe für moderne Berufsinformation setzt.

Besonders hilfreich war zudem die digitale Ausbildungsbörse an Bord des Trucks, um an Kontaktdaten aller Ausbildungsbetriebe im Umkreis von 50 km zu finden, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich direkt bewerben können.

Die Arbeitslehre-Fachbereichsleiterin, Fabienne Fußnegger-Förster, organisierte in ihrer Funktion als Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung den Besuch des M + E Info-Trucks und ermöglichte damit den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das breite Spektrum an Ausbildungsberufen der Metall- und Elektrobranche. Die Schülerinnen und Schüler waren besonders beeindruckt von den vielen technischen Möglichkeiten, die in dem Truck angeboten worden und nutzen ihre Chance sich zu informieren.

Neben vielen Interessenten kam auch Schulleiterin Christine Georg in den Truck und zeigte sich begeistert von der tollen Ausstattung und den vielen Möglichkeiten, welche die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Böll-Schule nutzten, um sich einen Überblick über die Vielzahl der Berufe zu verschaffen.







## **Die S O M M E R F E R I E N sind vom 22. Juli – 3. September 2023**

### **Erreichbarkeit der Heinrich-Böll-Schule in den Ferien:**

Das Sekretariat ist in der ersten und letzten Ferienwoche von 8.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

Die Schulleitung ist wie folgt erreichbar:

1. Woche: Christine Georg, Markus Kunkel
5. Woche: Christine Georg, Markus Kunkel
6. Woche: Christine Georg, Markus Kunkel, Daniela Vidlak, Markus Weimert, Nina Hamacher, Sabine Steinmeyer

**Schulbesuchsbescheinigung** für das 2. Kalenderhalbjahr 2023 können erst ab dem ersten Schultag ausgestellt werden.

**Der erste Unterrichtstag nach den Sommerferien ist Montag, der 4. September 2023.**

In der ersten Unterrichtswoche nach den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler täglich 4 Stunden Unterricht.



Am Dienstag, dem 5. September 2023 findet um 10.00 Uhr die Einschulung unserer neuen Fünftklässler in der „alten Turnhalle“ statt.

**!!! WICHTIG !!!**

Dies war der letzte Elternbrief von mir über „EDUNITE“. Das Portal wird nächste Woche geschlossen. Ich bitte Sie jegliche weitere Kommunikation mit den Lehrkräften und der Schulleitung über die dienstlichen E-Mail-Adressen zu tätigen, die Sie alle auf der Homepage einsehen können.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie mit einem Elternbrief in den ersten Tagen nach den Ferien per Ranzenpost. Sie werden dann auch über die Ranzenpost in den ersten Wochen nach den Ferien die Zugangsdaten für das Schulportal Hessen erhalten, mit dem wir zukünftig, wie alle anderen hessischen Schulen auch, arbeiten werden.

Alle Informationen rund um die Heinrich-Böll-Schule finden Sie auch jederzeit auf unserer Schulhomepage <https://www.igs-heinrich-boell.de/>

Ich wünsche allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg  
(Direktorin einer Gesamtschule)